

41. Jahrgang März 2005

# BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt  
des  
Bayerischen  
Skatverbandes e.V.

## **Bayer. Skatverband e.V. - Sitz Nürnberg**

- Präsident:** Ulrich Gerhardt, Bäckergasse 7, 86150 Augsburg  
Telefon (0821) 5047509, Fax (0821) 5047508,  
E-Mail: uli.gerhardt.@t-online-de
- Vizepräsident und  
Redaktion:** Karl Ermark, Dr.-Loeffellad-Str. 121, 86609 Donauwörth  
Telefon (0906) 5735, Fax (0906) 3270  
E-Mail: bskr.ermak@freenet.de
- Schatzmeister:** Helmut Wächter, Am Bühl 8, 95183 Feilitzsch  
Telefon (09281) 41478, PC-Fax 41478 n.tel. Voranmeldung
- Spielleiter:** Horst Kimmel, Dresdener Str. 32, 91555 Feuchtwangen  
Tel: 09852/3693, Fax: 62849, Handy: 0172/8120046  
E-Mail: horst.kimmel@dvnet.de
- Stellv. Spielleiter** Karl Herzner, Augustestr. 5a, 85757 Karlsfeld, Tel:0178/7900410,  
E-Mail:karl.herzner@web.de
- Damenreferent:** Annemarie Hasl, Mooseckerstr. 3, 83098 Brannenburg  
Tel. (08034) 4952 - Privat, E-Mail:annemarie.hasl@t-online-de  
Tel. (08062) 728990, Fax (08062) 7289919 - Geschäft
- Jugendreferent:** Gerold Schaubmayr, Am Schießhaus 1, 74564 Crailsheim  
Tel/Fax:07951/41212, E-Mail: gerold.schaubmayr@voith.com
- Schriftführer:** Karsten Plänker, Missen 3, 86947 Weil, Telefon (08195) 1781  
Fax (08195) 932 725, E-Mail: skatvg89@web.de
- Schiedsrichter-  
obfrau:** Marion Ritter, Dossenberger Str. 48, 89350 Mindelaltheim, Tel.  
(08222) 2739, mob: 0171-4754637, e-Mail:skatritter@web.de
- Internet-Beauftrag-  
ter des BSKV:** Karl Herzner, Augustestr. 5a, 85757 Karlsfeld, Tel:0178/7900410,  
e-Mail: karl.herzner@web.de
- Ehrenpräsident:** Jochen Kindt, Sandreuthstr. 19, 90441 Nürnberg, Tel (0911) 416842,  
Fax (0911) 416842, E-Mail: h.j.kindt@bigfoot.de

---

### **Anschriften der Verbandsgruppen-Präsidenten**

- VG 80:** Lorenz Stemmer, Bunsenstr.24, 81735, München, Tel (089) 6705530,  
Fax (089) 67920653, E-Mail: Lorenz.Stemmer@t-online.de
- VG 81:** Albert Hörth, Brauneckweg 7a, 82538 Geretsried, Tel (08171) 17929
- VG 82:** Brigitte Thalacker, Scheibenwandstr. 6, 83233 Bernau,  
Tel (08051)8202, e-mail: roland.thalacker@t-online.de
- VG 83/84:** Johann Kalenda, Hübing 5, 94496 Ortenburg, Tel/Fax (08542) 2149
- VG 85:** Bernhard Fellmann, Hölderlinweg 3, 91586 Lichtenau, Tel: 09827/844,  
Fax (09827) 7847, e-mail: Bernhard.Fellmann@t-online.de
- VG 86:** Walter Meister, Obere Austraße 2, 95152 Selbitz, Tel. (09280) 790  
E-Mail: walter.meister@eon-bayern.com
- VG 87:** Tino Dettenrieder, Buchenstr. 28, 97816 Lohr am Main, Tel. (09352) 4688
- VG 88:** Manfred Hermann, Milanweg 21, 73434 Aalen, Tel/Fax (07361) 42872  
E-Mail: MnfHermann@aol.com
- VG 89:** Klaus Diekmann, Von-Eichendorff-Str. 51, 86899 Landsberg am Lech  
Tel: 08191/4289222, e-Mail: klaus.diekmann@web.de

- 
- Herausgeber:** Bayerischer Skatverband e.V. - Sitz Nürnberg
- Konto des BSKV:** Volksbank Hof, Konto-Nr. 2 521 750, BLZ 780 900 00
- Redaktion:** Karl Ermark (Anschrift wie oben)
- Evtl. Kürzungen und Änderungen behalten wir uns vor.

## 22. Mittelfränkischer Clubmeisterpokal

Am 15. Januar 2005 trafen sich in Nürnberg im Clublokal des Tennisvereins „Noris Weiß-Blau“ Mittelfrankens hierfür prädestinierte Skatfreunde, um ihren Clubmeisterpokal auszuspielen. Spielberechtigt waren nämlich nur die aktuellen Vereinsmeister bzw. deren Vertreter und von den mitgliederstärkeren Clubs der oder die in der Vereinsmeisterschaft Nachplacierten.

Es ging nicht nur darum herauszufinden, wer denn nun der „Meister der Meister“ ist, sondern auch, wer mit dem Gewinn des Titels das Recht erwirbt, die Veranstaltung im nächsten Jahr auszurichten.

Dieses Turnier weist einige Besonderheiten auf: Aufgrund der Tatsache, dass – wenn auch in entspannter Atmosphäre, weil man ja unter sich ist – dennoch knallhart um den Sieg gerungen wird, fallen die Endergebnisse der Beteiligten relativ niedrig aus, da bei der vorhandenen Spielstärke mehr Spiele „umgebogen“ werden als sonst üblich.

Außerdem gibt es, obwohl ein Titelgewinn erfahrungsgemäß weitaus leichter fällt als eine Titelverteidigung oder ein späterer Wiedergewinn, bei keinem mittelfränkischen Turnier so wenige verschiedene Siegernamen auf dem Wanderpokal wie bei diesem traditionellen Vergleich. Dreifachgewinner und Doppelsieger sind hier unerklärlicherweise an der Tagesordnung. Diesmal schaffte der Sieger von 2003 eine Wiederholung seines Titels. Ist im nächsten Jahr er oder der Gewinner 2004 „wieder an der Reihe“?

### Die Ergebnisse:

1.	Hans Stephan	1. SC Noris	4.218 Punkte
2.	Karin Warkentin	SC „Robin Hood“ Nürnberg	3.617
3.	Josef Hartmann	SC „Blau-Weiße Schwäne“	3.519
4.	Marco Kiederley	SC „Herz-König“ Nürnberg	3.427
5.	Werner Voß	Burgbuben Feucht	3.427
6.	Günter Wiesner	SC Schwarzachtaler Reizke	3.373
7.	Bernhard Fellmann	SC „Kreuz Bube“ Lichtenau	3.304
8.	Werner Augsdörfer	SC Georgensgmünd	3.263
9.	Hans Bauer	1. SC 1964 Roth	3.154
10.	Rene Albert	1. Skatclub Erlangen	3.139
11.	Robert Langer	SC „Robin Hood“ Nürnberg	3.118
12.	Frank Kiederley	SC „Herz-König“ Nürnberg	3.112
13.	Gerd Wegerle	SC „Die Maurer“ Nürnberg	3.102
14.	Manfred Bodem	1. Skatclub Erlangen	3.014
15.	Karl-Heinz Gontar	SC „Robin Hood“ Nürnberg	2.914
16.	Nicolaj Bassing	SC „Die Maurer“ Nürnberg	2.889
17.	Marion Schindhelm	1. SC 1964 Roth	2.856
18.	Walter Jabs	Burgbuben Feucht	2.771
19.	Kurt Tschenek	1. SC Noris	2.729
20.	Heinz Hofmann	1. SC Gräfenberg 77	2.629
21.	Adolf Küffner	SC „Die Maurer“ Nürnberg	2.612
22.	Hermann Bach	1. SC Ansbach	2.548
23.	Gert Fassunke	SC „Die gereizten Buben“	2.524
24.	Reinhard Heinath	1. SC Zirndorf	2.507

**Gert Fassunke**

**Bayerische Einzelmeisterschaften**  
**der Damen und Herren**  
**am 02. und 03. April 2005**  
**in der Stadthalle Roth**

Gespielt werden 8 Serien nach den Regeln der internationalen Skatordnung und der Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

**Beginn:**           **1. Serie am Samstag, 02.04.2005, pünktlich um 09.00 Uhr**  
                          **6. Serie am Sonntag, 03.04.2005, pünktlich um 09.00 Uhr**

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus. Ab der 6. Serie werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden und ist unbedingt einzuhalten. Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte bei der Spielleitung möglich. Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von € 10,00. **Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV gesperrt.**

**Teilnahmeberechtigung:**

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des BSKV berechtigt.

**Startgeld:**       € 12,00 (einschl. € 2,00 Kartengeld)  
**Bußgeld:**       € 0,50 je verl. Spiel, ab dem 4. verl.Spiel € 1,00 je Serie

**Meldungen:**

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppe auf dem Meldeformular des BSKV bis zum **18.03.2005** an den Spielleiter Horst Kimmel zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto 39900 des BSKV bei der Raiffeisenbank Feuchtwangen (BLZ 760 694 41) einzuzahlen. **Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.**

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Magdeburg qualifizieren sich wahrscheinlich 28 Herren und 5 Damen. Die genaue Anzahl erhalten die VG's noch mitgeteilt.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

**Ulrich Gerhardt**  
**Präsident des BSKV**

**Bayerische Einzelmeisterschaften der Junioren**  
**am 02. April 2005**  
**in der Stadthalle Roth**

Gespielt werden 5 Serien á 36 Spiele nach den Regeln der internationalen Skatordnung und der Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

**Beginn:**           **1. Serie am Samstag, 02.04.2005, pünktlich um 09.00 Uhr.**  
**Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung**  
**schließt von der Teilnahme aus.**

**Teilnahmeberechtigung:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Junioren, die dem BSKV angehören und nach dem 31.12.1983 geboren sind. Für die Deutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert sich der Meister.

**Startgeld:**       € 3,00 (einschl. € 1,25 Kartengeld)

**Bußgeld:**        € 0,30 je verl. Spiel je Serie

**Meldung:**       Über die Verbandsgruppe unter ergänzender Angabe des Geburtsdatums.

**Bayerische Einzelmeisterschaften der Senioren**  
**am 02. April 2005**  
**in der Stadthalle Roth**

Gespielt werden 5 Serien á 40 Spiele nach den Regeln der internationalen Skatordnung und der Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

**Beginn:**           **1. Serie am Samstag, 02.04.2005, pünktlich um 09.00 Uhr.**  
**Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt**  
**Von der Teilnahme aus.**

**Teilnahmeberechtigung:**

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur der Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des BSKV berechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird nach der Mitglie d ermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Magdeburg qualifizieren sich ca.. 5 Senioren.

**Startgeld:**       € 11,25 (einschl. € 1,25 Kartengeld)

**Bußgeld:**        € 0,50 je verl.Spiel, ab dem 4. verl.Spiel € 1,00 je Serie

**Meldung:**       Über die Verbandsgruppe unter ergänzender Angabe des Geburtsdatums.

## 1. Wertungsturnier der Verbandsgruppe Iller/Lech

Am 15.01.2005 fand im Sportzentrum Landsberg das 1. Wertungsturnier der Verbandsgruppe Iller/Lech statt.

Dabei handelte es sich zum ersten Mal in der Verbandsgruppengeschichte, wie am Verbandstag beschlossen, um ein „rauchfreies“ Turnier.

Bis auf wenige Ausnahmen wurde dieser Umstand von den meisten Skatfreunden begrüßt, insbesondere, da das Rauchverbot nur im Spielsaal galt und ein bis zwei Rauchpausen pro Serien gemacht werden konnten.

Insgesamt waren leider nur 9 Damen und 58 Herren an den Start gegangen.

Am Ende konnten sich Marion Ritter von den Fuggerbuben Augsburg, Matthias Abt von Königsbube Königsbrunn sowie die 1. Mannschaft der Skatfreunde Bad Wörishofen über den Tagessieg freuen.

Während es bei den Mannschaften sehr eng zuging, da keine Mannschaft ein Spitzenresultat erzielen konnte, hatten sich Skatfreundin Ritter und Skatfreund Abt bereits nach der 2. Serie deutlich in Führung gespielt und diese auch in der letzten Serie klar verteidigt.

Bemerkenswert war auch die Clubleistung der Fuggerbuben Augsburg, die erstmals mit drei Mannschaften angetreten waren und hinter dem überragenden Tagessieger die Plätze 2, 4 und 5 belegen konnten.

### **Einzelwertung:**

1.	Matthias Abt	Königsbube Königsbrunn	4.593 Punkte
2.	Robert Weiss	Fuggerbuben Augsburg	3.824
3.	Karl Ermark	1. Lechfelder SC 1984	3.688
4.	Marion Ritter	Fuggerbuben Augsburg	3.685
5.	Theo Ziegler	Fuggerbuben Augsburg	3.635
6.	Gottfried Müller	Skatfreunde Bad Wörishofen	3.617
7.	Jürgen Kaufmann	SC Marktoberdorf	3.599
8.	Gabriele Off	Skatfreunde 85 Kempten	3.519
9.	Vladis Chechura	München	3.441
10.	Gerd Reinhardt	Schneiderfrei Utting	3.372
11.	Uli Gerhard	1. Lechfelder SC 1984	3.366
12.	Heinz Timm	Fuggerbuben Augsburg	3.296
13.	Rainer Kruppa	Landsberger Buben	3.277
14.	Theodor Imhof	Skatfreunde Bad Wörishofen	3.266
15.	Karl-Heinz Funke	Skatfreunde 59 Kempten	3.243

### **Mannschaftswertung:**

1.	Skatfreunde Bad Wörishofen (Homma, Beyer, Sigel, Müller)	12.602 Punkte
2.	1. Lechfelder SC 1984 (Weiss N., Scholl, Gerhardt, Plänker K.)	12.495
3.	Fuggerbuben Augsburg (Fuchs, Pietzka, Weiss R., Brecheisen)	12.380
4.	1. Lechfelder SC 1984 (Ermark, Bötcher H., Neubert, Köhler)	12.127
5.	Skatfreunde 59 Kempten (Wußler, Funke, Zikofsky, Arnold)	11.785

**Karsten Plänker**

## **Städtepokal-Vorrunde in Creglingen**

Das Turnier wird am Samstag, 16. April 2005, 11.00 Uhr, in der Stadthalle beim Schulzentrum an der Tauber stattfinden.

Anmeldungen sind bitte bis 31. März 2005 an DSKV-Vizepräsident Uve Mißfeldt zu richten.

Zu ihrem Debüt als Ausrichter dieses Turniers freuen sich über einen guten Besuch die Skatfreunde Creglingen.

***Helmut Wörrlein***

Jahreshauptversammlung der VG 82

Am 09. Januar führte die VG 82 ihre Jahreshauptversammlung durch.

Brigitte Thalacker konnte fast alle Clubvorsitzenden sowie Marion Ritter, Schiedsrichterobfrau vom Bayerischen Landesverband, begrüßen. Schwerpunkt der Versammlung waren Neuwahlen.

Brigitte Thalacker, Jörg Grucza, Christfried Langenfaß, Sylvia Beierl und Thomas Keuntje wurden in ihren Ämtern wieder bestätigt. Neu hinzugekommen ist als Damenreferentin Marianne Zehentmaier. Der Schiedsrichterobmann muss laut Satzung zu einem späteren Zeitpunkt von allen Schiedsrichtern der VG gewählt werden.

Nach einer lebhaften Diskussion wurde der Antrag, dass die VG die Wertungsturniere unter ihrer Leitung durchführt, angenommen.

***Brigitte Thalacker***

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Präsente anlässlich meines 90. Geburtstages bedanke ich mich bei meinen Skatfreunden aus nah und fern sehr herzlich. Mein besonderer Dank gilt der Verbandsgruppe 82.

***Irene Günther***

Am 28. März feiert unser

***Schatzmeister Helmut Wächter***

seinen Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und allzeit „Gut Blatt“.

***Präsidium Bayerischer Skatverband***

## Traditioneller „Drei-Königs-Pokal“

### 1. Skatclub Gröbenzell „Die ASQUETSCHER“

Am 06. Januar trafen sich 45 Herren und 11 Damen zum beliebten Drei-Königs-Pokal im Freizeitheim Gröbenzell, den die „Asquetscher“ jährlich ausrichten. Dass diese Veranstaltung mit viel Liebe zum Detail vorbereitet wurde, zeigte sich neben der guten Organisation auch der attraktive Preistisch. Die gern praktizierte Gastfreundschaft der Asquetscher kam heuer aber nicht zur Geltung. Sieger nach 2 Serien wurde Skfr. Thomas Jung „Asquetscher“ Gröbenzell (3.020 Punkte) vor Skfr. Reinhold Heinemann „Asquetscher“ Gröbenzell (3.016 Punkte) und Skfr. Hermann Arlt „Peanuts“ München (2.814 Punkte).

Wir danken allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und freuen uns gemeinsam auf „Drei-König 2006“.

**Martin Haase**

### 1. Wertungsturnier der VG 81 am 23. Januar 2005 in Penzberg

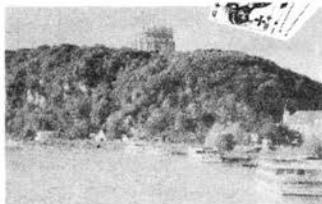
#### Einzelwertung:

1.	Hermann Raschendorfer	Weilheim	4.574 Punkte
2.	Marschall	Gast	4.400
3.	Martina Bertl	Garmisch-Partenkirchen	4.068
4.	Heidi Jelinski	Weilheim	4.047
5.	Wolfgang Kokartis	Bad Wiessee	3.507
6.	Roland Thoß	Bad Tölz	3.494
7.	Gunter Herber	Geretsried	3.488
8.	Wolfgang Syttkus	Penzberg	3.416
9.	Karl-Heinz Müller	Penzberg	3.381
10.	Franz Sager	Weilheim	3.338
11.	Walter Dengel	Bad Wiessee	3.321
12.	Robert Söhnlein	Weilheim	3.315
13.	Manfred Wiegand	Bad Tölz	3.212
14.	Albert Hörth	Geretsried	3.194
15.	Manfred Leibner	Bad Wiessee	3.146

#### Mannschaftswertung:

1.	SC Weilheim	15.274 Punkte
2.	SC Bad Wiessee I	13.010
3.	SC Penzberg I	12.269
4.	SC Geretsried	12.229
5.	SC Garmisch II	11.877
6.	SC Garmisch I	11.437
7.	SC Bad Tölz II	10.929
8.	SC Bad Tölz I	10.831
9.	SC Penzberg II	10.233
10.	SC Bad Wiessee II	9.987
11.	SC Peißenberg	9.107

**Albert Hörth**



Gutbürgerliche Küche, gemütliches Gast- und  
Fahrradzimmer - geeignet auch für Besondere  
gehoben, moderne Fremdenzimmer



## Wir feiern 2005 unser 10-jähriges Jubiläum

Aus diesem Anlass laden wir alle Skatspieler aus Nah und Fern  
zu einer Schifffahrt mit 3-Serien-Turnier ein.

Samstag, 2. Juli 2005

- attraktives Ausflugsprogramm
- als **Clubreise** besonders geeignet
- günstige Übernachtungsmöglichkeit im Clublokal (begrenzte Anzahl)
- Rahmenprogramm am Freitag und Sonntag bei genügend Interesse

Die Mitglieder des Kelheimer Skatclubs  
wünschen eine gute Anreise, gut Blatt und hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme.

Freitag, 20.00 Uhr Vorabendserie im Clublokal

*Samstag, 9 Uhr, Abfahrt: Anlegestelle Donau  
Abstecher nach Weltenburg, Fahrt nach Regensburg  
Mittagessen auf dem Schiff  
Stadtrundgang in Regensburg  
Abstecher zur Walhalla  
Rückfahrt nach Kelheim  
Kaffee und Kuchen auf dem Schiff*  
**Zwischen 9 und 20 Uhr werden 3 Serien gespielt  
Ankunft in Kelheim 20 Uhr  
Siegerehrung, Musik, Tanz und Jubiläumsfeier  
auf dem Schiff bis ca. 24 Uhr**

Sonntag, 10.00 Uhr Frühschoppenserie im Clublokal

Startgeld 5 € (teilnehmerabhängige Geldpreise)

**Fahrtpreis: 20 € für Turnierteilnehmer**  
jeder Teilnehmer kann beliebig viele Begleitpersonen  
zum Ermäßigungspreis von 10 € mitnehmen  
bei geschlossener Anmeldung von 6 Spielern  
beträgt der Fahrtpreis 100 €, jeder weitere zahlt 15 €  
Kinder unter 6 frei, von 6 bis 15 Fahrtpreis 3 €

**Startgeld incl. Kartengeld: 11 €**  
(teilnehmerabhängige Geldpreise)  
TOMBOLA ----- SONDERPREISE  
Musik im Fahrtpreis enthalten  
Stadtführung im Fahrtpreis enthalten

Startgeld 5 € (teilnehmerabhängige Geldpreise)

**Zimmer** bitte direkt bestellen im Clublokal:  
Brauerei und Gh Frischeisen  
Regensburger Str. 69,  
93309 Kelheim; 09441/50490

**Anmeldung** bitte bei Johann Käferlein, 1. Vors.  
*E-Mail: [jkaerlein@gmx.de](mailto:jkaerlein@gmx.de) oder*  
Birkhahnweg 12, 93326 Abensberg  
Tel.: 0170/6706366

**Fahrtpreis** bitte überweisen auf Kreissparkasse Kelheim  
BLZ 75051565, Kt. Nr. 240 694 737  
Spieltag: Dienstag, 19.00 Uhr

## Mainfränkische Einzelmeisterschaft

Spannung pur bei unserer 29. VG-Meisterschaft, die in Gollhofen von 86 Teilnehmern bestritten wird. Hatte am Samstag ein alter Hase, Ex-Meister Wolfgang Zang, mächtig aufgetrumpft, übernimmt am Sonntagmorgen mit Michael Grevy der große Unbekannte die Führung, um dann auf der Zielgeraden noch von Ralf Grieb abgefangen zu werden.

Ralf Grieb, der junge Mann des kleinen Vereines 1. SC Marktbreit, gewinnt den Mainfränkertitel zum ersten Mal, ein toller Erfolg für ihn und seinen Club!

Der vor kurzen in unsere Region gezogene Vizemeister Michael Grevy ist einer von vier Ringheimer Teilnehmern, die allesamt ins Schwarze treffen – ein Novum in unserer VG-Geschichte. Somit wird unser ältester MSKV-Verein Ohne Vieren in diesem Jahr mit Vieren nach Roth fahren.

Helmut Emmert aus Eußenheim kann als starker Dritter für seinen erst vor wenigen Wochen gegründeten Club schon gleich einen schönen Erfolg verbuchen – ein Start nach Maß.

Erstaunlich der vierte Rang von Rolf Gerberich, denn noch nie zuvor hatte ein Student so gut abgeschnitten wie er bei diesem Wettkampf.

Auch zwei der insgesamt neun Frauen mischen vorne mit. Nadja Müller überholt die lange Zeit vor ihr liegende Ursula Schmitt und gewinnt damit zum siebenten Mal den Damentitel. Beide sichern sich aufgrund ihrer guten Resultate eine ganze Latte prestigeträchtiger Ranglistenpunkte. Auch Roswitha Körper hat sich erneut qualifiziert, als 56. des Gesamtklassements.

Die meisten Bayernfinalisten aller MSKV-Vereine freilich können wieder einmal die Lohrer Skatfreunde stellen, heuer voraussichtlich sieben an der Zahl.

### **Die besten Ergebnisse:**

1.	Ralf Grieb	1. SC Marktbreit	9.829 Punkte
2.	Michael Grevy	Ohne Vieren Ringheim	9.757
3.	Helmut Emmert	Eussener Skatklöpfer	9.372
4.	Rolf Gerberich	Studenten-SC Würzburg	8.973
5.	Wolfgang Zang	Kahlgründer Skatfreunde	8.939
6.	Frieder Hüsam	Skatfreunde Billingshausen	8.885
7.	Hermann Krapp	Ohne Vieren Ringheim	8.741
8.	Rainer Kroker	Hohenlohe Uffenheim	8.714
9.	Erhard Koch	Herzbube Veitshöchheim	8.708
10.	Peter Mehrlich	Skatfreunde Lohr	8.690
11.	Klaus Ordnung	Skatfreunde Lohr	8.650
12.	Günter Wissel	Ohne Vieren Ringheim	8.615
13.	Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	8.535
14.	Nadja Müller	Lustige Buben Wenighösbach	8.377
15.	Walter Pfeiffer	Maintalbuben Veitshöchheim	8.350
16.	Carsten Tully	Skatfreunde Lohr	8.312
17.	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	8.240
18.	Wolfgang Laurer	Ohne Vieren Ringheim	8.214

19.	Helmut Wörrlein	Skatfreunde Creglingen	8.151 Punkte
20.	Thomas Zeidler	Skatfreunde Schweinfurt	8.124
21.	Holger Wissel	Kahlgründer Skatfreunde	8.100
22.	Ursula Schmitt	Herzbube Veitshöchheim	8.089
23.	Karlheinz Kokorsch	1. SC Marktbreit	8.085
24.	Rudolf Wiesner	Skatfreunde Lohr	8.073
25.	Matthias Schäfer	Skatfreunde Lohr	8.070
26.	Peter Freitag	Maintalbuben Veitshöchheim	8.057
27.	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde	8.041
28.	Karl-Heinz Bausenwein	Herzbube Veitshöchheim	7.940
29.	Erich Benzing	Kahlgründer Skatfreunde	7.861
30.	Wolfgang Strohmenger	Skatfreunde Lohr	7.756

**Foto von links: Wolfgang Zang, Michael Grevy, Champion Ralf Grieb, Helmut Emmert, Rolf Gerberich**



*Tino Dettenrieder*

## 1. Oberfrankenpokal 2005

Zum Auftakt des Skatjahres 2005 fand am 22. Januar der ehemalige „Mastercup“ erstmals unter seinem neuen Namen „Oberfrankenpokal“ statt. Austragungsort war einmal mehr der allseits beliebte Landgasthof Moreth in Altenplos. Leider konnte Präsident Walter Meister nur 52 Skatspielerinnen und Spieler zu dieser Veranstaltung willkommen heißen – aber dafür fiel seine Begrüßung besonders herzlich aus.

Er zog noch ein kleines Resümee des vergangenen Jahres und ehrte anschließend die Gesamtsieger der Wertungsturniere 2004. Das waren in der Einzelwertung Maria Dengler aus Arzberg als beste Dame und in der Herrenwertung mit Adolf Müller, Roland Kastner und Albrecht Müller gleich drei (!) Seussener Spieler. Während es für die Einzelwertung neben Urkunden wertvolle Zinnpreise gab, erhielten die besten Mannschaften (Seussen, Kulmbach und Coburg) ein paar Euros dazu.

Dann folgten zu aller Überraschung noch ganz besondere Ehrungen – Walter Meister zeichnete zunächst das Service-Team für die immer freundliche und zuvorkommende Betreuung des skatspielenden Volkes aus und ernannte dann den Landgasthof Moreth – der schon 35 „Großveranstaltungen“ erlebt hatte – offiziell zur „Guten Stube“ des Verbandes. Die entsprechenden Urkunden wurden zusammen mit einer Jubiläumstasse überreicht – und dann konnte es endlich losgehen ...

Nach den ersten zwei Listen kristallisierten sich einige Kandidaten für den Turniersieg heraus, darunter auch zwei Damen. Doch dann folgte das große Favoritensterben. Der Arzberger Rudolf Lüdemann – er war vom letzten Tisch ins Rennen gegangen und hatte bis dahin souverän geführt – erwischte eine schwache vierte Runde. Frank Wasikowski (Bad Staffelstein) nutzte dies, um von Tisch 4 nach vorne durchzustarten. Er gewann schließlich vor seinem Vereinskameraden Dieter Pflaum und Klaus-Peter Kohlike (Schwarzenbach). Rudolf Lüdemann musste auch noch Albrecht Müller (Seussen) und Hans Kröner (Forchheim) passieren lassen und landete schließlich auf Platz 6.

Auch Karin Schirmer (Mohrenköpfe Coburg) erging es nicht viel besser. Sie fiel von Platz 9 weit zurück und musste somit Dunja Köhler (Arzberg) den Titel „Beste Dame“ überlassen.

Nach einem harmonisch verlaufenen Skattag konnten sich noch viele Gewinner am Preistisch bedienen, der nicht nur reichlich, sondern auch besonders abwechslungsreich bestückt war.

Weitere Ergebnisse:

7.	Axel Komnick	Bad Staffelstein	4.322 Punkte
8.	Manfred Maier	Altenburg Bamberg	4.162
9.	Uwe Thiem	Bad Staffelstein	4.105
10.	Eckehard Köhler	Arzberg	4.069
11.	Alfred Böttger	Kulmbach	4.052
12.	Hans-Joachim Kühn	Bamberg	4.051
13.	Hans-Andreas Taube	Lichtenfels	4.041
14.	Harald Malis	Kulmbach	4.040
15.	Stefan Dengler	Arzberg	4.025

**Dunja Köhler**

# 1. Wertungsturnier des Oberfränkischen Skatverbandes e.V.

Die Bayreuther hatten gerufen – und endlich war es mal wieder eine 3-stellige Teilnehmerzahl, die Skatfreund Karl-Heinz Hannes, der Vorsitzende des mit der Ausrichtung beauftragten Bayreuther SC 81, begrüßen konnte. Dabei schlugen in diesem Jahr weniger die vielen sonst in Bayreuth antretenden Privatspieler zu Buche – es waren die oberfränkischen Skatclubs, die dieses „Rekordergebnis“ ermöglichten! Wann konnten zuletzt 16 VertreterInnen eines Vereins (Arzberg sei Dank!) registriert werden?

Erinnert sich noch jemand – von den Betroffenen abgesehen – an die Vorjahresergebnisse in Oberfranken und die Überlegenheit der Skatfreunde („innen“ gibt es dort nicht) aus Seussen? Die/denjenigen wird es nicht überraschen, wenn heute erneut von Erfolgen dieses Vereins berichtet wird...

Skatfreund Erhard Kuschka machte dort weiter, wo er im Vorjahr aufgehört hatte – diesmal sicherte er sich den Einzelsieg mit 4.528 Punkten, während er beim letzten Wertungsturnier des Vorjahres in Forchheim noch 4.679 Punkte geschrieben hatte. Dass sein Vorsprung etwas kleiner ausgefallen war als damals, interessiert aber wohl nur die Statistiker..

Wen wundert es da noch, dass auch der Mannschaftssieg „mal wieder“ nach Seussen ging? Bleibt zu wünschen, dass die Jahreswertung in Oberfranken keine langweilige Angelegenheit wird. Die „Fichtelberger Renaissance – der Verein trat nach langer Pause erstmals wieder mit einer eigenen Mannschaft an – der gute Auftritt von Bad Staffelstein zum Oberfrankenpokal und auch das aktuelle Ergebnis von Lichtenfels signalisieren hoffentlich ein spannendes Rennen.

Die oberfränkischen Damen, bei denen zuletzt Maria Dengler mit übereragenden Ergebnissen aktenkundig wurde, starteten etwas schwächer – aber nachdem drei Damen auf den Plätzen 20 – 27 notiert wurden, könnte dies schon auf einen „interessanten“ Verlauf der Jahreswertung hindeuten .....

Bleibt anzumerken, dass der Bayreuther Preistisch wie immer sehr gut bestückt war. Fast jeder zweite Teilnehmer konnte einen Preis in Empfang nehmen – und das lag nicht nur daran, dass die Brauerei Gebr. Maisel ihren Anteil hierzu beigetragen hatte.

## **Einzelwertung:**

1.	Erhard Kuschka	Seussen	4.528 Punkte
2.	Alfred Böttger	Fichtelberg	4.241
3.	Frank Wasikowski	Staffelstein	4.211
4.	Wolfgang Käppel	Förbau	4.051
5.	Albrecht Müller	Seussen	3.951
6.	Günter Jänich	Bayreuth	3.931
7.	Klaus-Peter Kohlke	Schwarzenbach	3.720
8.	Reimund Weimar	Bad Steben	3.675
9.	Herbert Rötzer	Seussen	3.650
10.	Eckehard Köhler	Arzberg	3.648
11.	Peter Meier	Arzberg	3.614
12.	Roland Kastner	Seussen	3.581
13.	Andreas Taube	Lichtenfels	3.548
14.	Martin Schich	Arzberg	3.546
15.	Willi Prechtl	Fichtelberg	3.535

Im Bild von links: Karl-Heinz Hannes (Vorstand SC Bayreuth 81), Frank Wasikowski (SC Riese Bad Staffelstein), Alfred Böttger (1. SC Fichtelberg), Erhard Kuschka (Skatfreunde Risiko Seussen), Andreas Maisel



**Mannschaftswertung:**

1.	Seussen 1 Ebenhofer, Müller, Alb., Kuschka, Kastner	14.492 Punkte
2.	Fichtelberg Böttger, Schwalm, Kuchler, Prechtl	13.535
3.	Lichtenfels 1 Voll, Taube, König, Möller	13.119
4.	Arzberg 1 Hientz, Köhler E., Dengler M., Dengler S.	13.000
5.	Schwarzenbach Johlke, Marx, Schmidt, Kumbier	12.620
6.	Hof Meister, Füg, Wächter, Kliegel	12.453
7.	Seussen 2 Katholing, Müller Ad., Schaller, Tröger	12.035
8.	Arzberg Blank, Conrad, Schich, Ruppert	11.995
9.	Förbau Bauer, Käppel, Leupold, Wunderlich	11.945
10.	Arzberg 2 Wächter, Lüdemann, Meier, Franzke K.	11.865

**Hannelore Haase**

# GUTEN GESCHMACK KÖNNEN SIE RUHIG ZEIGEN.

*Maisel's Weisse. Mit feiner Kellerhefe veredelt, in der Flasche gereift.*



*Die Premium-Weisse*



www.maisel.com

## Regelkunde:

Hinterhand ist Alleinspieler. Er drückt ordnungsgemäß und spielt den Kreuz Buben aus. Vorhand protestiert sofort: „Du kommst nicht raus!“ Der Alleinspieler nimmt seine Karte wieder zurück, da er noch keine Spielansage vorgenommen habe. Jetzt holt er seine Spielansage nach und fordert Vorhand zum Ausspiel auf. Diese weigert sich und will dem Alleinspieler das Spiel verloren aufschreiben.

## Entscheidung:

Der Alleinspieler in Hinterhand hat unberechtigt ausgespielt. Da er seine Spielansage getätigt hat, wird ihm das angesagte Spiel verloren abgeschrieben. Wäre die Spielansage noch nicht erfolgt, muss er ein Spiel ansagen, das dem letzten Reizwert und der Zahl der vorhandenen Spitzen entspricht. Dieses wird dann verloren gewertet.

## Begründung:

**ISKO 4.1.1 Das Spiel beginnt mit der Spielansage.** Nach der Spielansage spielt Vorhand aus; sie zieht an. Danach spielt immer derjenige aus, der den vorangegangenen Stich gemacht hat. Spielt der Alleinspieler **unberechtigt** vor der Spielansage aus, hat er ein Spiel unter Berücksichtigung der letzten Reizhöhe und der vorhandenen oder fehlenden Spitzen verloren.

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV

## 1. und 2. Wertungsturnier des SRM e.V. (VG 08.80)

Am 13. Januar fand das erste Wertungsturnier in Unterschleißheim statt. Unter den 144 Teilnehmern waren aufgrund der guten Medienarbeit 5 Gäste gekommen, die noch nicht im Verein spielen.

Mit 4.352 Punkten gewann Peter Dietrich von den Skatfreunden Schrobenhausen vor Franz Reisinger von Anzing Poing mit 4.272 Punkten und Hermann Arlt von den Peanuts mit 4.081 Punkten.

Beste Dame wurde auf Platz 10 Ulla Kawert von den Lohhofer Spitzbuam mit 3.669 Pkt.

### **Die Mannschaftswertung:**

1.	Anzing-Poing	(Hauer, Festl, Benje, Schmid)	13.729 Punkte
2.	Neuburg/Do.	(Dietrich, Landgraf, Degen, Sauer)	13.254
3.	München Süd III	(Stemmer M.,Kohlbauer,Winzinger,Stemmer P.)	12.752

Das 2. Wertungsturnier fand am 30. Januar in der Kantine der Bundeswehr statt. Zur Überraschung des Veranstalters kamen trotz Rauchverbot 154 Spieler.

Diesmal gewann Hermann Arlt, Peanuts mit 4.451 Punkten vor Bernd Hauer, Anzing Poing mit 4.317 Punkten und Uwe Hagelauer, VG 89 mit 3.949 Punkten.

Beste Dame Gisela Smykalla, München Süd mit 3.481 Punkten.

### **Die Mannschaftswertung:**

1.	Anzing Poing I	(Hauer, Festl, Benje, Schmid)	13.895 Punkte
2.	Anzing Poing II	(Blieninger M.,Blieninger A.,Reisinger,Engelhardt)	13.693
3.	Peanuts	(Arlt, de Cosmo, Stingl, Feil)	12.854

Unter [www.skat-muenchen.de](http://www.skat-muenchen.de) können alle Ergebnisse abgerufen werden.

Die Jahreswertung führt Hermann Arlt, Peanuts mit 8.532 Punkten vor Bernd Hauer, Anzing-Poing mit 8.113 Punkten und Peter Dietrich, Skfr. Schrobenhausen mit 7.759 Punkten nach 2 Turnieren an.

*Lorenz Stemmer*

## Mittelfränkische Einzelmeisterschaft

Am 05. und 06. Februar trafen sich 74 Damen und Herren in Roth, um in 8 Serien ihre Einzelmeister und die weiteren Qualifikanten für die Bayerischen Meisterschaften zu ermitteln. Dazu gesellten sich am ersten Tag 16 Spieler, darunter zwei Damen, im Seniorenalter, die lediglich 5 verkürzte Runden zu absolvieren hatten. Obwohl es sich um das Faschingswochenende handelte, wurden damit praktisch die gleichen Teilnehmerzahlen wie im Vorjahr erreicht.

Am spannendsten ging es bei den Senioren zu. Hier wurde in der letzten Runde das Spitzenfeld nochmals kräftig durcheinandergewirbelt, bevor mit Hans Leopold der neue Meister feststand.

Bei den Damen war der Sieg von Manuela Meurer vorzeitig abzusehen, rangierte sie doch als einzige am zweiten Tag im Vorderfeld und spielte in der sechsten Serie an Tisch 1.

Nach zwei schwachen Schlußrunden geriet ihr Sieg allerdings noch gehörig ins Wanken.

Bei den Herren übernahm zunächst Manfred Bodem mit einem Blitzstart die Führung, die er bis zur Hälfte des Turniers innehatte. Aber bereits in der zweiten Serie machte ihm Frank Wnendt das Leben schwer. Dieser übernahm in der 5. Serie die Führung, die bis zum Schluß anhielt. Er erzielte ein Klasse-Ergebnis. Stark kam zum Schluß Stefan Eder, der neue Vizemeister auf, der ebenfalls die 10000-Punkte-Schallmauer durchbrach.

Die Qualifikationsquoten standen bei Ende des Turniers noch nicht fest. Da mit Gerhard Daum, Hermann Oschewski und Bruno Schreiber die besten Drei der letztjährigen Wertungsturniersaison bereits qualifiziert waren, können sich die Spieler bis ca. Platz 28 Hoffnungen machen, bei „der Bayerischen“ dabei zu sein. Dazu kommen wahrscheinlich 7 Senioren und bei den Damen Kerstin Alt, Karin Warkentin, Marion Schindhelm, Sabine Meinel und Marion Matold.

### Die Ergebnisse:

1.	Frank Wnendt	SC „Kreuz Bube“ Treuchtlingen	10.601 Punkte
2.	Stefan Eder	SC „Robin Hood“ Nürnberg	10.312
3.	Manfred Bodem	1. Skatclub Erlangen	9.278
4.	Jürgen Ritz	SC „Robin Hood“ Nürnberg	9.005
5.	Manfred Schimpl	1. SC Stein	8.780
6.	Wolfgang Wehr	SC „Kreuz Bube“ Treuchtlingen	8.727
7.	Robert Till	SC „Blau-Weiße-Schwäne“ Schw.	8.648
8.	Ewald Stöckel	1. SC 1964 Roth	8.619
9.	Josef Reisch	SC Herrieden	8.518
10.	Vinzenz Schäfer	1. SC Ansbach	8.416
11.	Hermann Wiesand	SC Silberasse Altdorf	8.387
12.	Günter Lasarsch	SC Altenfurt	8.291
13.	Ralf Zur	SC „Robin Hood“ Nürnberg	8.289
14.	Robert Langer	SC „Robin Hood“ Nürnberg	8.268
15.	Werner Lederer	SC „Robin Hood“ Nürnberg	8.245
16.	Gerhard Keil	SC „Robin Hood“ Nürnberg	8.226
17.	Manuela Weidner	SC „Robin Hood“ Nürnberg	8.189
18.	Manfred Goller	1. SC Noris	8.156
19.	Heidi Stadler	SC „Die Wenden“ Wendelstein	8.140
20.	Rainer Vaßholz	1. SC Roßtal	8.135
21.	Nico Bassing	SC „Die Maurer“ Nürnberg	8.048
22.	Hermann Bach	11. SC Ansbach	8.044
23.	Hans Heyder	1. SC 1964 Roth	8.040
24.	Rainer Warkentin	SC „Kreuz Bube“ Treuchtlingen	8.038
25.	Peter Götz	SC „Die Maurer“ Nürnberg	8.024
26.	Kurt Polster	SC „Blau-Weiße-Schwäne“ Schw.	7.992
27.	Thomas Huber	SC Herrieden	7.965

### Senioren:

1.	Hans Leopold	SC Herrieden	4.899 Punkte
2.	Karl-Heinz Gontard	SC „Robin Hood“ Nürnberg	4.895
3.	Friedhelm Frenger	SC „Die Aischgründer“ Neustadt	4.694
4.	Bernhard Walter	SC „Jordanasse“ Büchenbach	4.238
5.	Karl-Heinz Schleicher	SC Herrieden	4.226

### Gert Fassunke

# 1. Wertungsturnier des Schwäbischen Skatverbandes

Martin Blank, Vorstand des SC Hohenlohe Crailsheim, konnte am 15. Januar 2005 immerhin 142 Skatspieler in der Jahnhalle zum 1. Wertungsturnier der VG 88 begrüßen. Auch Präsident Manfred Hermann freute sich über die große Anzahl, besonders, dass 7 Jugendspieler antraten.

Bei bester Stimmung und Verpflegung verging der Nachmittag im Nu und so konnten am frühen Abend die ersten Tagessieger geehrt werden.

## **Einzelwertung:**

1.	Roland Wirth	SSV Lauingen	3.023 Punkte
2.	Jürgen Stadelmaier	Kreuz Bube Schwäbisch Hall	2.930
3.	Anton Stritzelberger	Herz Bube Neresheim	2.901
4.	Dieter Gemander	Herz Ass Mögglingen	2.871
5.	Werner Lindenmaier	SC Moldenberg Schnaitheim	2.833
6.	Hans Spielmann	Herz Ass Hüttlingen	2.819
7.	Rudi Haas	Pik 7 Oberkochen	2.692
8.	Roland Berger	Ohne vier Heidenheim	2.683
9.	Horst Mönch	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	2.651
10.	Gerd Köhler	Ohne vier Heidenheim	2.587
11.	Firmin Hölzle	Pik 9 Dillingen	2.585
12.	Dieter Sekler	Pik 7 Oberkochen	2.572
13.	Helmut Zimmermann	Frankenhardter SC	2.571
14.	Herbert Glaser	Drehorgel Nördlingen	2.523
15.	Frank Erlenhöfer	Herz Ass Mögglingen	2.522
16.	Bela Katz	Ohne vier Heidenheim	2.505
17.	Dietrich Stoll	Kreuz Ass Feuchtwanggen	2.456
18.	Karl Holl	Hohenlohe Crailsheim	2.452
19.	Ralf Kurmann	Hohenlohe Crailsheim	2.446
20.	Anton Berger	SC Moldenberg-Schnaitheim	2.438

## **Mannschaftswertung:**

1.	Ohne vier Heidenheim 2	9.470 Punkte
2.	Herz Ass Mögglingen	9.132
3.	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd 1	8.890
4.	Hohenlohe Crailsheim 3	8.704
5.	Moldenberg-Schnaitheim 1	8.614
6.	Pik 7 Oberkochen 1	8.373
7.	SSV Lauingen	8.302
8.	Ohne vier Heidenheim 3	8.295
9.	Kreuz Bube Schwäbisch-Hall	8.121
10.	Pik 9 Dillingen	8.081

## **Jugendwertung:**

1.	Andreas Stirner	Hohenlohe Crailsheim	2.638 Punkte
2.	Christoph Pauschinger	Hohenlohe Crailsheim	2.128
3.	Tobias Erdt	Pik 9 Dillingen	1.969
4.	Benedikt Stelzig	Stadtmaurer Nördlingen	1.934
5.	Tobias Haug	Stadtmaurer Nördlingen	1.788
6.	Martin Egle	Pik 7 Oberkochen	1.298
7.	Stefan Heubus	Kreuz Dame Dorfmerkingen	959

# TERMINKALENDER 2005

## Deutscher Skatverband e.V.

- 12.03. 1. Ligaspieltag  
19./20.03. DP Halle/Saale  
09.04. 2. Ligaspieltag  
16./17.04. Städtepokal Vorrunde  
23.04. 3. Ligaspieltag  
30.04./01.5. Skatbrunnenfest in ABG  
14.-16.05. DSJM Oberbernhards  
04./05.06. DEM Magdeburg  
11./12.06. 4. Ligaspieltag  
30.7.-07.8. Skat-Olympiade in Altenburg  
mit Champions-League  
10./11.09. 5./6. Ligaspieltag  
+ Damen Bundesligaendrunde  
15./16.10. DP und Vorstände-Turnier Rust  
22./23.10. DMM Oberhausen  
12./13.11. Städtepokal Endrunde  
19./20.11. DSKV Verbandstag

## Bayerischer Skatverband e.V.

- 12/13.03. Bayern-/Landesliga + Damen  
02./03.04. BEM Roth  
23./24.04. Bayern-/Landesliga + Damen  
26.06. Bayernpokal Nürnberg  
23./24.07. BMM + Vorständeturnier Roth  
10.00 Uhr  
03./04.09. DP + Aufstiegsrunde München  
10./11.09. Bayern-/Landesliga  
08./09.10. Aufstiegsrunde Landesliga  
26./27.11. BSKV Kongreß Roth

## VG 80 Skatverb. Region München

- 12.03. Verbandsliga Zamila-Seestuben  
23.04. Verbandsliga Zamila-Seestuben  
19.06. MM Freizeitheim Gröbenzell  
03.09. Bayer. Damenpokal  
09.10. 4. WT Bw-Kantine Dachauer Str.  
06.11. 5. WT Bw-Kantine Dachauer Str.  
03.12. VGT Zamila-Seestuben

## VG 81 Skatverband Oberland e.V.

- 06.03. BezLiga I Penzberg  
10.04. BezLiga II Arzbach  
22.05. 2. WT Peißenberg  
19.06. 3. WT Weilheim  
18.09. 4. WT + 20-jähr. Jubi. Bad Wiessee  
09.10. 5. WT + SM Bad Tölz  
11.12. JHV Kramerwirt Arzbach

## VG 82 Skatverband Südostbay. e.V.

- 13.03. Chiemgau-Meisterschaft Traunreut  
25.03. Schinkenturnier Rosenheim  
22.05. Qual. zur BMM Rosenheim  
10.07. 3. WT Altötting  
17.07. Damenpokal VG 82 Prien  
18.09. 4. WT Bad Endorf  
30.10. Jahresabschlussturnier Prien  
13.11. Gänseturnier Waldkraiburg

## VG 83/84 Niederbay./Oberpf. e.V.

- 05.03. 1. WT Regensburg  
12.03. 1. Ligaspieltag  
26.03. Hilda-Holzner-Gedächtnis-Turnier  
Ergolding, Gasthaus Proske  
09.04. 2. Ligaspieltag Straubing  
16.04. VG-MM Passau  
30.04. SM Landshuter Füchse  
28.05. VG Vorständeturnier Cham  
17.-19.06. VG 83/84 gegen Österreichischen  
Skatverband, Windischgarsten  
02.07. 10-jähr. Jubiläumsturnier Kelheim  
09.07. Kreismeisterschaft Mamming  
13.08. 10-jähr. Jubiläumsturnier  
1. SC Bad Füssing  
15.08. 2. WT der VG in Straubing  
20.08. Stadtmeisterschaft Cham  
10.09. 3. Ligaspieltag Kelheim  
24.09. 3. WT der VG in Eggenfelden  
03.10. Marktmeisterschaft Ergolding  
09.10. Aufstiegsrunde zur Landesliga  
05.11. 4. WT Landshut  
03.12. JHV der VG in Mamming  
10.12. Gänseskat Bad Füssing

## VG 85 Mittelfränk. Skatverband e.V.

- 12.03. 1. Bez. Liga in Eltersdorf  
16.04. Regelkunde Schwand  
23.04. 2. Bez. Liga in Eltersdorf  
07.05. Mfr. MM in Roth  
28.05. Vorstände-Turnier  
26.06. Bayerpokal in Nürnberg = 20. WT  
03.09. 3. WT in Weinzierlein  
10.09. 3. Bez. Liga in Eltersdorf  
01.10. 4. WT in Altdorf  
26./27.11. Pärchenskat Robin Hood  
03.12. Mfr. JHV in Roth

**VG 86 Oberfr. Skatverband e.V.**

05.03.	Schiedsrichtertreffen (Ort noch off.)
09.04.	Oberfrankenliga 1 Kulmbach
07.05.	OfrSkV Vorständeturnier Altenplos
21.05.	MM Altenplos
26.06.	3 WT = Bayernpokal Nürnberg
09./10.07.	SM + Brotzeitskat Lichtenfels
16.07.	Preisskat Bad Rodach
13.08.	Stadtmeisterschaft Bad Steben
27.08.	Stadtmeisterschaft Hof
10.09.	Oberfrankenliga 2 Altenburg-Bamb.
24.09.	4. WT Forchheim
01.10.	Stadtmeisterschaft Kulmbach
29.10.	5. WT Coburg (SC)
12.11.	Stadtmeisterschaft Bayreuth
03.12.	Nikolausturnier Arzberg
10.12.	Verbandstag OfrSkV

**VG 87 Mainfr. Skatverband e.V.**

24.03.	Mitternachtsturnier Bad Neustadt
16.04.	Dt.Städtepokal Vorrunde Creglingen
16.05.	Stadtmeisterschaft Bad Neustadt
28.05.	3. WT Skatfreunde Creglingen
01./02.10.	Billingshäuser Marathon
08./09.10.	Preisskat Mensengesäß
16.10.	4. WT Landkreismeisterschaft Main-Spessart in Karlstadt
30.10.	Aschaffener LKM in Goldbach
19.11.	5. WT Skatfreunde Lohr in Langenprozelten
03.12.	MSKV-Kongreß Lohr-Steinbach
04.12.	Weihnachtsskat Gollhofen
11.12.	Weihnachtsskat Veitshöchheim

**VG 88 Schwäb. Skatverband e.V.**

05./06.03.	Einzelqualifikation Schweindorf
30.04.	Vorständeskat Essingen
26.06.	4. WT Bayernpokal Nürnberg
03.07.	MM-Qualifikation Schw.Gmünd
02.10.	5. WT Schwäb. Pokal Dorfmerkingen (Sonntag)
03.12.	Verbandstag Hüttlingen

**VG 89 Iller/Lech**

30.04.	3. WT in Mauerstetten
18.06.	4. WT in Mattsies
02.07.	VG.Mannschaftsm. in Landsberg
24.09.	5. WT Mattsies
08.10.	6. WT Mauerstetten

**Zur allgemeinen Information - Internet-Bauftragter des BSKV**

**Anschrift:** Karl Herzner, Augustestr. 5 a, 85757 Karlsfeld

**Telefon:**

**Fax:**

**mobil:** 0178 - 7900410

**E-Mail:** [karl.herzner@web.de](mailto:karl.herzner@web.de)

Besuchen Sie den Bayerischen Skatverband e.V. auf seiner Internetseite  
[www.DSKV.de](http://www.DSKV.de)

Landesverbände.

Dort finden Sie weitere Informationen und aktuelle Tabellen und Ergebnisse.